Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

293 (26.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt. Dienstag den 26. Oktober 1875.

Fortbildungsschule Karlsruhe.

Versäumnisse des Fortbildungsunterrichtes betr.

Man sieht sich veranlaßt, auf §. 19 der Schulordnung (Schulverordn.-Blatt 1869, Nr. 6) aufmerksam zu machen, wonach als **genügende** Entschuldigungsgründe nur solche Umstände in Betracht kommen können, welche entweder dem Schüler den Schulbesuch ohne Nachtheil für seine Gesundheit unmöglich machen, oder bei welcher voraussichtlich eine Befreiung vom Schulbesuch bewilligt worden wäre, welche aber so unerwartet eingetreten sind, daß nicht **zuvor** um Urlaub nachgesucht werden konnte. Niemals können **Verwendung der Schüler zu häuslichen oder landwirthschaftlichen und gewerblichen Geschäften** als **genügende** Entschuldigungsgründe angesehen werden.

Die Entschuldigung ist noch **im Laufe der betreffenden Woche** bei dem Lehrer anzubringen.

Gleichzeitig werden die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren wiederholt auf die **Verpflichtung** (Erlaß Großh. Oberschulraths vom 30. März 1875, §. 6) hingewiesen, die unter ihrer Obhut, oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden, zum Besuch des Fortbildungsunterrichtes verpflichteten Kinder **anzumelden** (bei Rector Specht, Karl-Friedrichstraße 9: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr) und ihnen die **zum Schulbesuch erforderliche Zeit** zu gewähren.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1875.

Der Aufsichtsrath.
Lauter. 3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 26. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Pelzkragen und Mütze, 1 Rehpelz, 2 Reste Tuch und verschiedene Buchbinderwaaren,
2) 1 **Nähmaschine** für Schneider, Sattler, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes,
3) 150 Stück tannene Dielen, 25 Mm. stark,
4) 1 Taschenuhr mit Kette, 4 goldene Hemdknöpfchen, 1 Broche, 1 einthüriger Kasten, 2 Oeldruckbilder, 2 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche an eine ruhige Famile sogleich oder auf 23 Januar zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, einer großen Werkstätte für ein stilles Geschäft auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

* Kronenstraße 54 ist sogleich eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Wasserleitung und aller Zugehör, ist sogleich um annehmbaren Preis zu vermiethen. Näheres Nowacks-Anlage 2a im 4. Stock.

* Eine freundliche Wohnung mit Balkon und Aussicht in Gärten, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und großem Speicher, ist sogleich oder später zu vermiethen: Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist zu vermiethen und sogleich beziehbar: Ritterstraße 18.

* Sophienstraße 16 ist im Hinterhaus ein Zimmer möblirt oder unmöblirt auf den 1. November zu vermiethen.

* Waldhornstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses sofort oder auf 1. November 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Ebendaselbst kann im 3. Stock ein einfach möblirtes Mansardenzimmer abgegeben werden.

2.2. Ein gut moblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermiethen: Karlsstraße 35 im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude ein kleines, unmöblirtes Zimmerchen sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

*4.1. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ohne vis-à-vis an einen Herrn auf 1. November zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. November zu vermiethen.

* Zwei bis drei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sind zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

* Bahnhofstraße 6 sind 2 hübsche, unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Auch könnte zugleich im Hause ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres Bel-Etage.

* Adlerstraße 14 sind im 2. Stock 2 gut möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermiethen.

* Langestraße 74, Treppe rechts, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer mit Kochofen im Hinterhaus ist sogleich oder auf 1. November an eine ruhige Person zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock im Vorderhaus.

*2.1. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind zwei große, freundliche Zimmer, vornheraus, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

*2.1. Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein sehr hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein freundliches Mansardenzimmer an eine solide Person billig zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird auf 1. November ein solider Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 28.

* Es wird ein solider, junger Mann sogleich als Mitbewohner gesucht: verlängerte Ritterstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche wird sogleich oder auf 1. November zu miethen gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird wegen Krankheit des jetzigen Mädchens auf 1. November gegen guten Lohn gesucht: Promenadeweg 1. Meldungen Vormittags.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen und etwas nähen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock rechts.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und stricken kann, gesucht. Näheres Akademiestraße 31 unten.

* Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht: Beiertheimerstraße 4 im 1. Stock rechts.

* Ein braves Mädchen findet bei einer kinderlosen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 17 im 2. Stock.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder per 1. November zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 45 im Eckladen.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln, auch den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: kleine Herrenstraße 5 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, auch nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 43 im ersten Stock.

Ein Kapital
im Betrag von **204 Mark** wird in hiesigem Amtsbezirk (auf Liegenschaften) gegen Pfand-Urkunde aufzunehmen gesucht durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Stellen-Anträge.

* **On demande pour Francfort auprès de deux grands enfants une bonne française munie de bons certificats et sachant parfaitement les ouvrages à l'aiguille. S'adresser au bureau de ce journal.**

* Ein fleißiger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle als Hausknecht bei
J. & S. Hirsch, Langestraße 125.

Bei der Güterexpedition Karlsruhe finden beim Militär gediente Leute bei gutem Lohn passende Beschäftigung. 3.1.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

2.1. Ein wohlerzogener, junger Mann kann als Lehrling eintreten bei
Karl Meeß, Uhrmacher.

Stellen-Gesuche.

* Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 bei Frau Weber im Hinterhaus.

* Langestraße 167 im Hinterhaus sucht eine zuverlässige Frau zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine junge Dame von gebildeter Familie, welche bisher in Amerika gelebt, in der englischen und deutschen Sprache vollkommen bewandert ist, auch alle weiblichen Handarbeiten gründlich versteht, wünscht ihren Kenntnissen gemäß entweder bei einer Familie zur Erziehung von Kindern oder in einem Geschäft placirt zu werden. Gefällige Offerten beliebe man unter A. M. Adlerstraße 2 im zweiten Stock rechts zu adressiren.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 12 bei Herrn Rees.

* Eine gesunde, kräftige **Schenkamme**, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 86 im zweiten Stock.

Eine Herrschaftsköchin
wünscht **sogleich** Dienststelle zu erhalten. **Näheres** auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junges Mädchen aus Norddeutschland sucht noch Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 43, 2 Treppen, vornen rechts.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche alles kochen kann, auch Monatsdienste annimmt, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 45 im dritten Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Roßhaarzupfen. Zu erfragen Zähringerstraße 88 im Laden.

Verloren.

* Samstag Abend kurz vor 6 Uhr wurde vom König von Preußen (Spitalstraße) bis zur Kreuzstraße eine grüne **Atlasschleife** verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Erkenntlichkeit im König von Preußen gefälligst abzugeben.

* **Ein Hündchen,**
außergewöhnlich klein, auf den Ruf „Lili" hörend, weiß und braungelb gefleckt, hat sich am Sonntag verlaufen. Wer solches Marienstraße 25 in den 3. Stock überbringt, erhält eine Belohnung.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus, welches sich vermöge seiner Lage zu jedem Geschäfte, insbesondere für eine Bäckerei eignet, ist zu einem annehmbaren Preis unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Oppenheimer**, Langestraße 60.

Zwei überpolsterte Garnituren
in Rips, **Sopha** und 6 **Sessel**, Cretton (englisch), 1 **Sopha** und 4 **Sessel**, sowie 2 vollständige **Betten** sind billig zu haben bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Eine junge Neufoundländer Hündin,
schwarz, äußerst große wachsame Race, ist billig abzugeben bei **Troendle**, Schmieder & Mayer's Fabrik. *

Fässer-Verkauf.

Drei weingrüne **Fässer**, 2 ovale und 1 rundes, Gehalt 2400 Liter, sind zu verkaufen: Schloßplatz 10 im zweiten Stock.

* **Schöne, trockene Pappeldielen**
sind zu verkaufen: Spitalstraße 29.

Verkaufsanzeigen.

* Eine starke, eiserne **Bettstelle** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Leopoldstraße 23.

* Sophienstraße 15, im 3. Stock im Vorderhaus, ist ein schöner **Chiffonniere** billig zu verkaufen.

Ein guter **Porzellanofen** für Kohlenfeuerung ist um den Preis von 15 Mark zu verkaufen. Näheres Ludwigsplatz 59.

* Ein großer, kupferner Waschkessel, 4 Kübel Wasser haltend, sammt Einmauerung, ebenso ein Säulenofen sind billig zu verkaufen.

* Eine wenig gebrauchte **Singer-Nähmaschine**, welche sich auch für einen Schneider eignet, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 25 im Laden.

Ein gut erhaltenes **Kanapee** ist zu verkaufen. Näheres Ludwigsplatz 59 im 2. Stock.

* 12 Stück 3/4 Jahre alte, ächte **Lapins** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine noch wenig gespielte, gute Münchener **Halb-Elegie-Zither** ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

* Zu verkaufen sind: 1 Bettlade mit Rost u. Roßhaarmatratze, Nachttische, Waschtische und andere Tische: Akademiestraße 12 im zweiten Stock.

Kauf-Gesuch.

3.1. Ein aufgeschlagenes Bett und 2 tannene Schränke werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Gebrauchte, noch gut erhaltene **Hobelbänke** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 134, Seitengebäude.

*3.1. **Ankauf**
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55, richten.

Ein Viertel Platz Sperrsitz,
gerade Tour, ist sogleich zu vergeben. Näheres Langestraße 112 im Laden. *

Pferdsdecken-Gesuch.

* Wer eine oder auch zwei gebrauchte **Winterdecken**, womöglich mit Halsdecke und Ohrenkappe zu verkaufen hat, möge es Akademiestraße 33 im Querbau parterre angeben.

Packkisten,
gut erhaltene, kleine und mittelgroße kaufen an
J. & S. Hirsch,
Langestraße 145.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Malzacher,

Langestraße 145,
empfiehlt

	per Pfund
Heller-Linsen . . .	25 Pf.,
Erbsen, gerissene, . .	28 Pf.,
Gries, feinsten, afrikanischen	28 Pf.,
Eier-Gemüsennudeln	54 Pf.,
Eier-Suppennudeln	60 Pf.,
Suppennudeln . .	50 Pf.,
Maccaroni, ächt ital.,	50 Pf.,
Mutschelmehl . . .	50 Pf.,
Paniermehl . . .	48 Pf.,
Habergrütze . . .	35 Pf.,
Haberkerne	34 Pf.,
grüne **Kernen** . . .	40 Pf.,
Reis	28 Pf.,
Reis-Java	34 Pf.,
Reis-Java, Tafel, . .	40 Pf.,
Reis-Caroliner . .	50 Pf.,
Sago	32 Pf.,
ächten **Sago** (Tapioca Rio I^a)	90 Pf.

Extrafeiner Geschirrglanzlack

von **Pfannenschmiedt & Krieger,**
Danzig,
trocknet in 30 Minuten, ist tief schwarz, glänzend und dauerhaft in Sonne und Regen, macht **altes Leder nach einem Anstrich so weich wie neues,** und empfehle solchen den hohen Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern bestens. Per Büchse à 1 Pfund 3 Rm. = 1 fl. 45 kr.
6.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Moabiter Pumpernickel

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* **Stearinkerzen**
in allen Abtheilungen empfiehlt billigst
F. M. Greiner, Langestraße 159.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Für jetzige Saison

empfehle ich zu den billigsten Preisen:
wollene Tücher, Westen, Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Cachenez in **Wolle** und **Seide, engl. Spitzentücher, Schleier, Lavallières, Bänder, Spitzen,** alle neueren **Besatzlitzen** und **Verzierungen, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Rips-, Percal-** und **Wachstuchschürzen** für **Damen** und **Kinder.**
Carl Raupp.
7.1. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Winterhandschuhe

sind in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen eingetroffen.
Carl Raupp,
Karl-Friedrichstr. 3.

Für Herren

empfehle ich das Neueste in **Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Manschetten** und **Brustknöpfe, Unterjacken, Unterhosen,** und **Socken** in **Baumwolle, Merino** und **Wolle.**
Carl Raupp,
7.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Handschuhwascherei.

* Militärhandschuhe, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie waschlederne, dänische, Glacé-, Fil d'ecosse und seidene Handschuhe werden jeden Tag geruchlos gewaschen bei Frau **Rehmann,** Blumenstraße 8 im 2. Stock.

W. Ohlmer,

Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstraße 28,
empfiehlt auf Allerheiligen **Kränze, Kreuze** 2c. von getrockneten Blumen in schöner Auswahl. Bindereien von lebenden Blumen werden auf's Geschmackvollste ausgeführt und bitte mir gefällige Aufträge möglichst frühzeitig zu machen.
NB. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß in meiner Niederlage, Waldstraße 30, Kränze 2c. verkaufe und Bestellungen für mich angenommen werden. 3.1.

Perlkränze

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt 6.1.
Ch. Wilser.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Empfehlung.

* Alle Arbeiten an Gas- und Wasserleitungen werden schnell und billigst besorgt, auch sind sämmtliche Artikel für dieselben vorräthig.

Friedrich Becker jun.,
Kupferschmied u. Installateur,
Adlerstraße 13.

Louis Döring,
Ritter- und Langestrasse 159.
Taschen-Fahrpläne.
Ausgabe vom 20. Octb. 1875.

Café Tannhäuser,

Metzelsuppe,

Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.

C. Betz.

Restauration Wilhelmshöhe.

* Neuen Achkarrer, den 1/4 Liter zu 15 und 20 Pfennig, empfiehlt **J. Weber.**

Anzeige.

* Heute **Leber- und Griebenwürste, Schwartenmagen** und **Blutschwartenmagen** empfiehlt bestens **Alex. Ochs,** Hotel Prinz Wilhelm.

Anzeige.

* Heute Früh 9 Uhr frische Frankfurterwurst nebst Fleischwurst, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Cervelats empfiehlt Restaurateur **J. Vogel,** Akademiestraße 30.

Jedem Landmann sehr zu empfehlen ist der bei Chr. Lehmann in Freiburg i. B. soeben erschienene:

Bauernfreund,

Landwirthschaftl. Kalender für Baden für das Jahr 1876.

74 Quartseiten, Preis 35 Pfennig. Herausgegeben von Mitgliedern des landwirthschaftl. Vereins, enthält der Kalender, um den praktischen Bedürfnissen zu entsprechen, unter Anderem: Viehstandstabelle, Milchtabelle. Viehzuchtregister, Landwirthschaftl. Arbeitskalender. Aufsätze über den Mist; über die Währschaftsleistung beim Viehhandel. Rathschläge zu Hilfe in der Noth bei Erkrankungen von Hausthieren. Umwandlungstabellen für Maaße, Gewicht, Geld 2c. Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte. Außerdem erhält der Käufer des Kalenders die Liste der Mitglieder des landwirthschaftl. Vereins seines Bezirks.

Es ist in diesem Kalender so viel Praktisches, Wissenswerthes geboten, daß Niemanden die kleine Ausgabe gereuen wird.

Museumsgesellschaft.

3.1. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Dienstag den 26. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr, feiert der Militärverein **Mühlburg** den Geburtstag unseres großen Moltke, wozu wir in freundlichster Weise eingeladen worden sind.

Diejenigen Mitglieder des hiesigen Vereins, welche gesonnen sind dieser Feier anzuwohnen, werden ersucht, Abends 8 Uhr am Mühlburgerthor zu erscheinen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Oktober. IV. Quart. **116.** Abonnementsvorstellung. **Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Okt. **Theater in Baden. Lucia von Lammermoor.** Oper in drei Akten von Donizetti.

Donnerstag den 28. Oktober. IV. Quart. **118.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Marino Falieri.** Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 6¼	27" 7'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 7'''	„	„
25. Oktober.				
6 U. Morg	+ 3	27" 9'''	Nordwest	trüb
12 „ Mitt	+ 4¼	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27" 10''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

23. Okt. Ludwig Balschbach von Ruchsen, Lehrer, mit Regine Riedinger von Rothenfels.
23. „ Eduard Wangner von Serau, Reallehrer in Pforzheim, mit Katharina Bürkle von Mannheim.
23. „ Ernst Salzer von hier, Kaufmann, mit Luise Ganser von Mühlburg.
23. „ Johann Bihlmeier von Birkmannsweiler, Signalbläser, mit Marie Bichler von Lahr.

Eheschließungen:

25. Okt. Heinrich Groß von Gau-Bikelheim, Weinhändler in Mainz, mit Rosa Ettlinger von Gondelsheim.

Geburten:

22. Okt. Elise, Vater Heinrich Ankener, Assistent.
23. „ Karoline, Vater Magnus Herm, Blechner.
23. „ Anna Albertine, Vater Jakob Möser, Schuhmacher.
23. „ Karl Ludwig, Vater Albert Petz, Sattler.
24. „ Heinrich Hermann, Vater Hermann Schönemann, Tüncher und Maler.
24. „ Emil, Vater Silvester Lathle, Fabrikarbeiter.
24 „ Christian Karl, Vater Karl Trautz, Schlosser.
24. „ Klara, Vater Johann Seiler, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

23. Okt. Wilhelm, alt 10 Tage, Vater Hoferpeditor Höllischer
23. „ Josef Mack, Bahnwart, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
24. „ Adolf Martin, Taglöhner, ledig, alt 45 Jahre.
24. „ Emil, alt 3 Monate 16 Tage, Vater Dreher Rittershofer.

Papiergeld,

welches in nächster Zeit außer Cours gesetzt wird:

1875.

5. August:
Weimarer Bank-Noten à 10 Thlr.

15. September:
Württemberger (Noten-)Bank à 10 fl.

1. Oktober:
Badische Bank à 10 fl. und à 50 fl.

1. Dezember:
Oberlausitzer communalst. Thlr.-Banknoten.

15. Dezember:
Württemberger (Noten-) Bank à 35 fl.

31. Dezember:
Anhalt-Dessauer Landesbkn. in Thlr.-Währung.
Badisches Staatspapiergeld in Gulden-Währung.
Bayerische Staats-Cassenanweisungen à 2 fl., 5 fl. und 50 fl. von 1866.
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Banknoten à 10 fl. und 100 fl. (vom 1. Januar 1876 werden dieselben bis 10. Mai 1878 in München als Schuldscheine noch eingelöst).
Bremer Banknoten à 10 Thlr. und 20 Mk.
Darmstädter süddeutsche Banknoten, alle in Gulden- und Thaler-Währung.
Hannover'sche Banknoten à 10, 20, 50 u. 100 Thlr.
Hessische Staats-Cassensch. in Gulden-Währung.
Homburger Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Kurhessische Cassensch. à 1, 5 und 20 Thlr.
Leipziger Cassevereinssch. in Thlr.-Währung.
Leipziger Banknoten in Thlr.-Währung.
Lübecker (Commerz-)Bankn. in Thlr.-Währung.
Nassauer Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Nassauer Landes-Credit-Casse à 1, 5 und 25 fl.
Oldenburger (Landes-)Bankn. in Thlr.-Währung.
Preußische Darlehens-Cassenscheine à 1, 5 und 10 Thlr.
Reuß (j. u. ä. Linie) Thalerscheine.
Sächsische (Dresdener) Bkn. in Thlr.-Währung.
Schwarzburg-Rudolstätter in Thlr.-Währung.
Süddeutsche (Darmstädter) Banknoten in Gulden- und Thaler-Währung.
Weimarer Banknoten à 20, 50 und 100 Thlr.
Württemberger Staatspapierscheine à 10 fl.

1876.

31. März:
Anhalt-Dessauer Thalerscheine.

30. Juni:
Altenburger Thalerscheine.
Braunschweiger Banknoten à 10 Thaler.
Bückeburger (niederf.) Banknoten in Thlr.-Währ.
Mitteldeutsche (Meiningen) Creditb. à 10 Thlr.
Thüringer Banknoten in Thaler-Währung.
Weimarer Kassenanweisungen à 1 u. 5 Thlr.

1. Juli:
Schwarzburg-Sondershausener in Thlr.-Währg.

Geschwister Storz,

Karl-Friedrichstraße 6,

bringen hiermit in empfehlende Erinnerung ihr schönes Lager in

Filz- und Sammethüten,

sowie die Anfertigung aller in das Putzfach einschlagenden Artikel unter Zusicherung **geschmackvollster** Ausführung und **billigster** Berechnung.

3.1.

Reparaturen

an **Prager** und **Genfer**

Musikwerken,

seien dieselben auch noch so verdorben, werden jederzeit pünktlich und solid gemacht bei

G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,

3.3. Marktplatz, neben Hôtel Große.

Zu **2 Mark**

empfiehlt

Glacéhandschuhe mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen,

die Handschuh-Manufactur

Ludwig Oehl,

3.1. Langestraße 185.

Zur Nachricht.

Um irrigen Ansichten zu begegnen, beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich nach wie vor **Glacéhandschuhe** à Mark **1. 70.**, 2knöpfig, in farbig und weiß, auf Lager halte und solche zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Ludwig Oehl,

Handschuh-Manufactur,

3.1. Langestraße 185.

2.1. **Carlsruhe.**

Mittwoch den 27. Oktober 1875

im grossen Saale des Museums

Dramatische Vorlesung

von

Fräulein Nathalie Köhler.

Oedipus in Kolonos,

Tragödie des **Sophokles**, in deutscher Uebersetzung von Donner. Als Melodram. Musik von **Mendelssohn.**

Eintritts-Karten:

Ein Familienbillet, giltig für drei Personen, reservirt 4 M. — Pf.
Ein Einzelbillet, reservirt . . . . . 2 M. — Pf.
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, den Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld, Macklot u. Th. Ulrici, u. Abends an der Kasse.

Für Schüler und Schülerinnen der höheren Lehranstalten halber Preis, unbemittelte Schüler haben freien Zutritt und können ihre Freikarten bei den betreffenden Schulpedells in Empfang nehmen.

Anfang 7 Uhr, Ende vor 9 Uhr. Kassen-Oeffnung halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Oktober.

Deutscher Hof. Eichfeld, Lieut. a. D. v. Berlin. Frl. Kunel, Lehrerin v. Nürnberg. Burkhardt, Controlleur v. Straßburg. Scheuermann, Postbeamter v. Metz. Hambrecht, Kfm. v. Mainz. Doll, Lehrer v Schopfheim. Pfau, Prio. v. Mannheim Pfau, Sekretär v. Neuenheim.

Englischer Hof. Lebach, Kfm. v. Göln. Eberle, Druckereibes. v. Stuttgart. Heller, Kfm v. Nürnberg. Pfister, Kfm. v Frankfurt. Lorsch m. Frau v. Pforzheim.

Erbprinzen. Darnbacher m Frau v. Heilbronn. Awegner, Anwalt v. Heidelberg. Lutt v Neufreistädt. Cahn v. Mainz. Theichmann, Kaufm. v. Schramberg. Neymaier, Ing. v. Bremen.

Geist. Ziegler, Kfm. v. Frankfurt

Goldener Adler. Wickenhausen, Stud. v. Oos. Hertweck, Stud. v. Rothenfels. Müller, Lehrer v. Stuttgart. Ettlinger u. Gebr. Groß a. Ungarn. Degler, Baumstr. v Pforzheim.

Goldener Karpfen. Wolfinger, Fabr. v. Lahr. Goringer, Schuhmacher v. Ettlingen. Ettenheimer, Kfm. v. Offenburg,

Goldenes Lamm. Gegert, Bauunternehmer von Wildbad. Müller, Kfm. v. Jöhlingen. Jantz, Kfm. v. Odenheim.

Grüner Hof. Grimm m. Fam. v. Schaffhausen. Elsaßer, Arch. v. Mannheim. Keßelmayer m. Frau v. Lahr. Keller, Part. v. Basel. Niederhöfer, Fabr. von Edenkoben. Rippert, Fabr. v. Arnach. Grnmbacher m. Frau v. Heilbronn. Würtemberger, Kfm. v. Straßburg. Blattmann, Part von Pforzheim. Großmann m. Frau von Solothurn. Maier, Kfm. v. Burgdorf. Mainzer, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Freiburger, Landtagsabgeordneter mit Frau und Freiburger, Rentamtmann mit Frau von Speier. Brunner m. Frau v. Winterthur. Hollweg, Kfm. v. Bremen. Correkt, Major v Eichstädt. Stein, Kfm. v. Greitz. Back, Kfm. v. Cöln. Ramp, Kfm. v. Neustadt. Winter, Kaufm. von Heidelberg. Steinfeld, Kfm. v. Braunschweig. Mengking, Kfm. v. Burtscheid. Oppenheimer, Kfm. Cöln. Einstein, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Durler, Lofzahlmstr. v. Donaueschingen. Müller, Kaufm v. Stuttgart. Bongart, Kaufm. v Limburg. Frl. Gänsmantel v. Ellwangen. Pleis, Fabr. v Remscheidt. Färber, Fabr. m. Frau v. München. Brehm, Beamter v. Heitelberg. Baumann, Priv. Mosbach. Otto, Kaufm. von Tauberbischofsheim. Eberpeis, Kaufm. v. Stuttgart. Scholl, Rent v. Hamburg. Dörling, Kfm. von Halle.

Nassauer Hof. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Hary, Kfm. v. Cannstadt. Benedict, Kaufm. v. Albersweiler. Wertheimer, Kfm v. Kenzingen. Greilsheimer u. Cahn, v. Offenburg. Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim. Eppstein, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Allak, Kaufm. von Prag Weber, Wirth m. Frau v. Stuttgart. Bodenheimer u. Lißmar v. Fulda. Wohlgemuth, Beamter v. Hannover. Behr, Beamter von Heidelberg. Zachel, Beamter von Cöln. Mühlheimer, Beamter v. Frankfurt Hugorofski, Prio. und Kletz, Wirth v Ellhausen. Scheminger, Kfm. von Laufen.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

1. In Sachen des Synagogenrathes Karlsruhe gegen Kaufmann Lyon Seeligmann von hier Umlagenforderung betreffend.
2. In Sachen des Armenrathes zu Gölshausen gegen den Armenrath Darlanden Unterstützung des Gottlieb Jakob Ilg betreffend.

B **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Partikulier Fr. Weber und des Maurermeisters Schüßele von Karlsruhe um Feststellung der Baufluchtlinie einer Straße auf Beiertheimer Gemarkung.
2. Gesuch des Müllers Karl Nagel von Blankenloch um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank daselbst.
3. Gesuch des Küfer Wilhelm Zörrer in Beiertheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank daselbst.

C. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

Dienstpolizeiliche Untersuchung gegen einen Gemeindebeamten in Rußheim.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.